

Made in CHINA by / Fabriqué en CHINE par / Hergestellt in CHINA von /
Gemaakt in CHINA door / Fabricado en CHINA por / Prodotto in CINA da /
Fabricado na CHINA por / Vyrobené v ČINE od / Vyrobené v ČINE od /
Wyprodukowane w CHINACH przez: **Varan Motors**



Imported by / Importé par / Importiert durch / Geïmporteerd door / Importado
por / Importato da / Importado por / Importované spoločnosťou / Dovezeno
spoločnosťou / Importowane przez:

BCIE SARL
15 rue de Mensdorf,
L-5380 Uebersyren,
Luxembourg,
+352/26908036



"© 2024 BCIE SARL. All rights reserved."
"© 2024 BCIE SARL. Tous droits réservés."
"© 2024 BCIE SARL. Alle Rechte vorbehalten."
"© 2024 BCIE SARL. Alle rechten voorbehouden."
"© 2024 BCIE SARL. Todos los derechos reservados."
"© 2024 BCIE SARL. Tutti i diritti riservati."
"© 2024 BCIE SARL. Todos os direitos reservados."
"© 2024 BCIE SARL. Všetky práva vyhradené."
"© 2024 BCIE SARL. Všechna práva vyhrazena."
"© 2024 BCIE SARL. Wszelkie prawa zastrzeżone."



Handbuch

Erdlochbohrer

Konditionen der Nutzung

Vor der Nutzung dieser Maschine, stellen Sie sicher, dass Sie im Umgang der Maschine geschult sind und die notwendige Schutzausrüstung tragen.

Helm

Gehörschutz

Schutzbrille und/oder Visier

Dünne Arbeitshandschuhe

Arbeitsschuhe oder Arbeitsstiefel mit rutschfester Sohle

Nutzungshinweise

1. Niemals den Motor in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung laufen lassen!
2. Benutzen Sie diese Maschine niemals:
 - auf rutschigem Boden oder wenn Sie keinen sicheren Stand haben.
 - bei Nacht, starkem Nebel oder anderen Bedingungen die im Arbeitsbereich die klare Sicht behindern können.
 - während eines Unwetters

Treibstoff

Empfohlenes Mischverhältnis für Zweitaktgemisch:

Die ersten 20 Arbeitsstunden: Benzin **20 / 1** 2-Taktöl

Nach den ersten 20 Stunden: Benzin **25 / 1** 2-Taktöl

Benzin und Öl gut vermischen.

Vorgehensweise:

1. Schrauben Sie den Deckel des Treibstofftanks ab und bewahren diesen gut auf.
2. Füllen Sie den Tank auf 80% der maximalen Kapazität.
3. Schrauben Sie den Tank wieder korrekt zu.

Achtung:

Füllen Sie nur auf ebenem Boden nach.

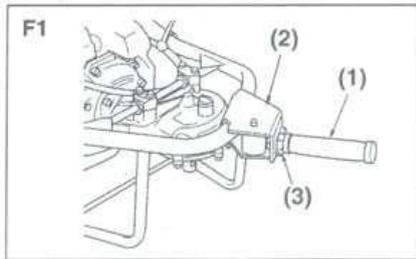
Entfernen Sie sich mind. 3m von der Stelle an der Sie nachgetankt haben, bevor Sie den Motor starten.

Motor vor dem Nachtanken abschalten.

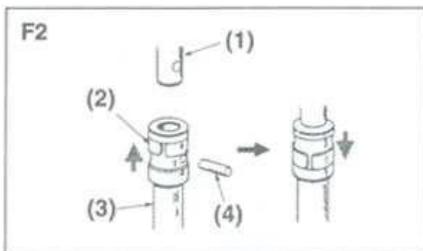
Setzen Sie das Gemisch korrekt an (Benzin + 2-Taktöl) bevor Sie nachtankten.

Wenn das Gemisch längere Zeit steht (mehr als 1 Monat) bitte vor Gebrauch mischen.

Gebrauch

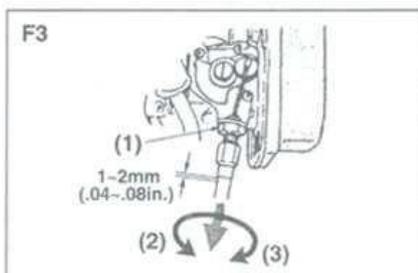


Befestigen Sie den linken Handgriff über den Rahmen und ziehen Sie die Mutter wieder fest.



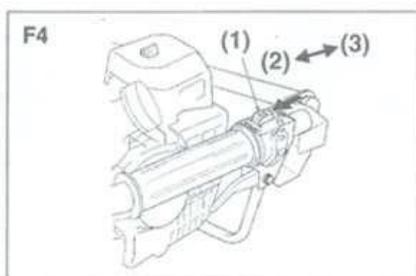
Installation des Bohrers

1. Schieben Sie den Ring und ziehen Sie an der Verriegelung.
2. Setzen Sie den Bohrer in die Achse des Motors. Schieben Sie die Verriegelung zurück und bringen den Ring wieder an.



Spiel des Gaszugs

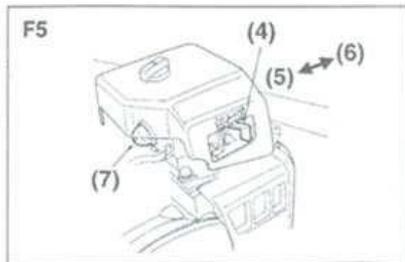
Stellen Sie sicher, dass der Gaszug korrekt eingestellt ist und stelle wenn nötig nach. Der Einstellbereich liegt bei 1 bis 2 mm.



Starten des Motors

1. Füllen Sie Kraftstoff ein und verschließen Sie den Tankdeckel.
2. Stellen Sie den Unterbrecher auf die Position „START“
3. Choke ziehen

Hinweis: Wenn Sie das Gerät kurz nachdem es bereits lief ist es nicht notwendig, den Choke zu ziehen.



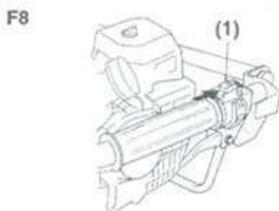
4. Drücken Sie auf die Kraftstoffpumpe bis Benzin im Motor ankommt. Dies können Sie durch das Gummi gut erkennen.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät kurz nachdem es bereits lief ist es nicht notwendig Benzin nachzupumpen.

5. Drücken Sie die Start-Taste auf dem Griff, während Sie den linken Hebel halten und lassen den Gashebel in der Startposition.
6. Halten Sie den Bohrer mit der linken Hüfte und der linken Hand. Ziehen sie erst sanft und dann kräftig am Starter, wenn die Kompression tief ist.

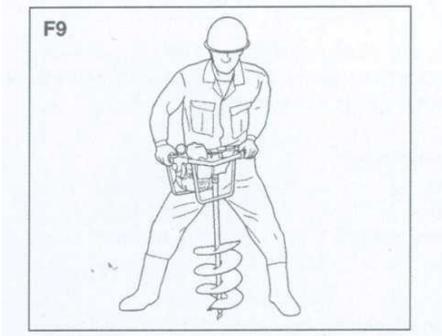


Achtung: Halten Sie den Bohrer von allen Objekten fern sobald der Motor läuft. Wenn der Motor gestartet wurde, nehmen Sie langsam den Choke heraus und lösen Sie den Gashebel. Wenn der Motor trotz mehreren Versuchen nicht startet, kann der Motor überflutet werden. In diesem Fall entfernen Sie die Zündkerze und trocknen Sie diese. Wieder einsetzen und ohne Choke erneut starten.



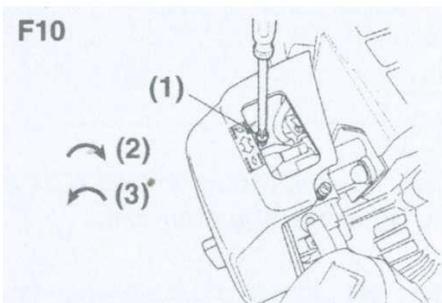
Motor stoppen

1. Gas lösen, Motor für einige Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
2. Schalter auf „STOPP“ stellen.



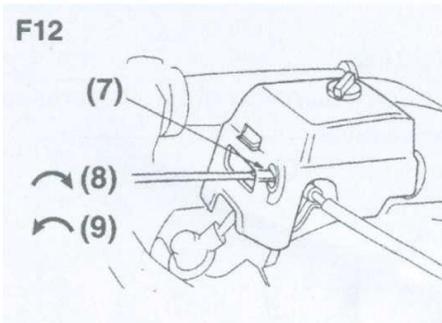
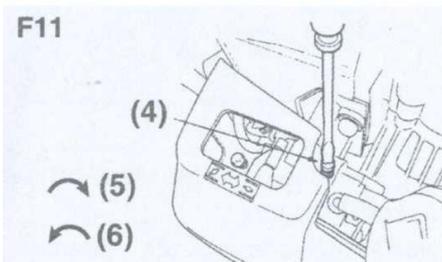
Bohren

Nehmen Sie einen stabilen Stand an und halten den Bohrer mit beiden Händen. Achten Sie auf die Reaktion des Bohrers. Achten Sie darauf, dass der Bohrer beim Starten keinen Stein, Stamm oder ähnliches Hindernis berührt. Starten Sie den Bohrer, indem Sie den Drosselhebel auf mittlerer Stellung lassen. Schrittweise Erhöhung der Drehzahlen und den Bohrer sanft in den Boden einführen. Falls der Bohrer im Boden feststeckt, stellen Sie den Motor sofort ab und drehen den Bohrer gegen den Uhrzeigersinn heraus.



Einstellen des Vergasers

Der Vergaser Ihres Bohrers ist werksseitig eingestellt. Jedoch kann es je nach Einsatzgebiet notwendig sein, dass der Vergaser eingestellt werden muss. Zum Einstellen des Vergasers wird empfohlen den Zustand des Luftfilters und des Gemischs zu prüfen.



1. Motor stoppen und die Einstellschrauben H und L auf max. drehen.
2. Motor wieder starten und am Gas ziehen, um warmlaufen zu lassen.
3. Einstellschraube L langsam im Uhrzeigersinn drehen bis die maximale Leerlaufdrehzahl gefunden wurde, danach eine viertel Drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Einstellschraube H gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Bohrer sich nicht mehr langsam dreht. Wenn die Leerlaufdrehzahl zu niedrig ist, im Uhrzeigersinn drehen.

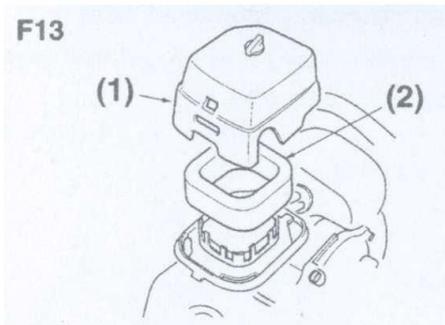
Achtung: Vor der Reinigung, Überprüfung oder Reparatur des Bohrers lassen Sie den Motor abkühlen. Zündkerze abschließen um einen ungewollten Starts zu verhindern.

Wartung

Inspektion vor dem Gebrauch.

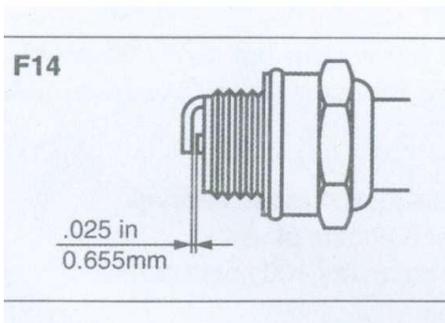
Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Bolzen ordnungsgemäß befestigt sind und keine Teile fehlen. Überprüfen Sie auch auf Flüssigkeits- oder Benzinlecks.

Regelmäßige Inspektion



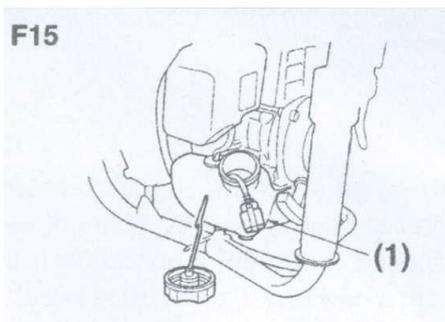
Luftfilter

Alle 50 Betriebsstunden Luftfilter überprüfen (häufiger bei Nutzung in staubiger Umgebung). Ordentlich in warmem Seifenwasser reinigen und vollständig trocknen lassen, danach wieder einsetzen. Falls eingerissen oder beschädigt muss er ersetzt werden.



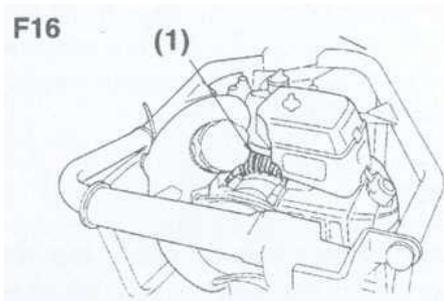
Zündkerze

Die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden reinigen und den Spalt mit einer Bürste säubern. Die Lücke sollte 0,655mm betragen. Wenn Sie die Zündkerze ersetzen verwenden Sie entweder „Champion RCJ-6Y“ oder „NGK BPMR7A“



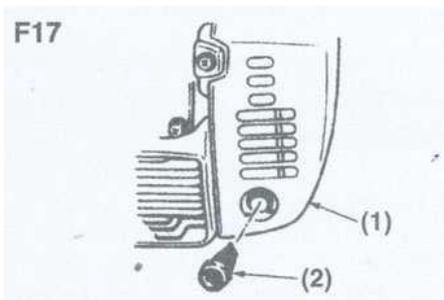
Benzinfilter

1. Filter alle 25 Stunden überprüfen. Mit einem Haken die Benzinleitung mit dem Filter aus dem Tank ziehen.
2. Kraftstofffilter abziehen
3. Kraftstofffilter ersetzen oder mit einem Kompressor von innen nach außen reinigen und mit Vergaserreiniger besprühen.



Zylinderrippen

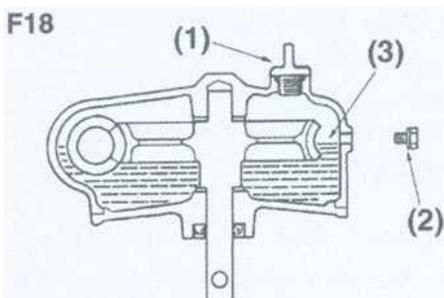
Prüfen und reinigen Sie regelmäßig die Zylinderrippen. Staub zwischen ihnen kann zu Überhitzung und Motorschaden führen.



Hitzeschild

Überprüfen Sie regelmäßig den Hitzeschild am Ende des Auspuffs, insbesondere wenn Sie in Wäldern oder trockenen Gebieten arbeiten.

1. Auspuff demontieren und Hitzeschild abnehmen
2. Metallschild mit einer Bürste reinigen. Im Falle einer Beschädigung ersetzen Sie diesen.



Getriebe

Den Ölstand alle 50 Stunden prüfen und je nach Zustand wechseln (SAE80-90)



TT-GD520

Empfohlene Häufigkeit des Ölwechsels:
Erstes Mal nach 50 Betriebsstunden, danach alle 100 Stunden.

Kupplung

Trennen Sie den Motor vom Getriebe und prüfen Sie den Zustand der Kupplung alle 100 Betriebsstunden. Öl auf der Kupplung abwischen. Abgenutzte Teile ersetzen.

Langzeitlagerung

Leeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor laufen, bis der Vergaser keinen Treibstoff mehr führt. Zündkerze entfernen und einen Esslöffel 2-Taktöl in den Zylinder geben. Mehrmals manuell drehen und Zündkerze wieder einsetzen. Starter ziehen bis Kompression einsetzt. Bohrungen mit einem Pinsel reinigen und Öl auftragen als Rostschutz. Lagern Sie das Gerät trocken und staubfrei.